

## **Presstext**

# **Matricula, Stammbäume und ein wenig Kurrent: Frischer Wind beim Lehrgang zur Regional- und Familienforschung des Museumsmanagement Niederösterreich**

*Wollten Sie nicht auch immer schon wissen, wer früher in Ihrem Haus gewohnt hat? Welche Geschichten sich hinter den Wänden verstecken? Von welcher Urstrumpftante Sie noch nichts wussten? Wie man einen Stammbaum erstellt? Wo Sie Quellen finden und was sich alles aus altem Kartenmaterial herauslesen lässt? Und an was für Regelungen sich Sondengeher eigentlich halten müssen?*

„Matricula, Stammbäume und ein wenig Kurrent: Einstieg in die Familienforschung“ nennt sich eines der ersten Schnupperseminare, das im Rahmen des neu konzeptionierten Lehrgangs „Regional- und Familienforschung“ des Museumsmanagement Niederösterreich durchgeführt wird. Auch zur Quellenkunde, Stadtentwicklung und Hausforschung wird es bis ins nächste Frühjahr Einsteigerkurse für Interessierte geben. Der Lehrgang, der dann offiziell im Herbst 2022 startet, bekommt nicht nur ein neues Gesicht, sondern gleich drei:

Mit Alexandra Schweißer, BA, Mag. Brigitte Urabl und Nina Harm, BA halten künftig drei junge Damen die Zügel in der Hand. Mit neuen Formaten wollen sie der Erforschung von Regional- und Familiengeschichte den Staub aus den alten Buchseiten blasen und damit ein breiteres Zielpublikum ansprechen.

## **Junge Fachkompetenz bringt frischen Schwung in alte Themen**

Alexandra Schweißer und Brigitte Urabl übernehmen ab Herbst 2021 die Leitung des neu gestalteten Lehrgangs mit einem frischen Konzept. Die beiden jungen Historikerinnen aus dem Bezirk Krems haben sich nach ihren Studien zur Geschichte bzw. Urgeschichte und historischen Archäologie mit ihrer Firma „Vetera Legimus GesbR – Wir lesen längst Vergangenes“ selbstständig gemacht und bieten nun eine hohe fachliche Kompetenz in historischen, aber auch zeitgeschichtlichen Themen.

Nina Harm, Studentin der Kunstgeschichte und stellvertretende Vorsitzende der Regionalgruppe Österreich des Arbeitskreises für Hausforschung wird einige Module zur Gebäudeforschung übernehmen.

## **Know-How nicht nur für MuseumsmitarbeiterInnen und HistorikerInnen**

Das neue Kursprogramm richtet sich nicht nur an ein Fachpublikum, sondern will auch interessierte Laien dazu motivieren, sich mit der Geschichte ihrer Familie und ihrer Region auseinanderzusetzen. „Schließlich ist es doch für jede und jeden interessant, zu erfahren, wer früher im eigenen Haus gewohnt hat oder in welche Orte und Länder sich die eigene Familiengeschichte verzweigt“, meint Mag. Ulrike Vitovec, Geschäftsführerin des Museumsmanagement Niederösterreich. „Wir wollen hier auch interessierten Privatpersonen die Möglichkeit bieten, mit fachlicher Begleitung in diese Themenbereiche einzutauchen.“

## **Größere Reichweite durch Online-Angebot**

Ein Großteil des Kursangebots wird künftig digital abgehalten werden. „So können wir nicht nur unseren Kursteilnehmern weite Wege ersparen und damit auch noch etwas Gutes für die Umwelt tun, sondern sind auch unabhängig von pandemiebedingten Maßnahmen in der Lage, unser Angebot aufrecht zu erhalten“, meint Ulrike Vitovec. Da die Kurse größtenteils am frühen Abend stattfinden werden, wird auch Berufstätigen die Teilnahme erleichtert.

## **Schnupperkurse 2021/2022**

Zu folgenden Terminen können Interessierte bereits vor Lehrgangsstart einen Einblick in die Themengebiete bekommen:

Fr, 19.11.21, 14-18 Uhr:

Matricula, Stammbäume und ein wenig Kurrent: Einstieg in die Familienforschung

Di, 14.12.21/Do, 16.12.21, jeweils 17-19 Uhr:

Vom Suchen und Finden: Quellen in der Regional- und Familienforschung

Mi, 12.1.22/Do, 13.1.22, jeweils 17-19 Uhr:

Vom Dorf zum Ort zur Stadt: Stadtentwicklung am Beispiel von Krems

Fr, 18.2.22, 14-18 Uhr: Kurrent Lesen für Fortgeschrittene

Do, 24.3.22/Fr, 25.3.22, jeweils 17-19 Uhr:

Häuser lesen lernen: Die Basics der Hausforschung

Die Kurse finden online über die Plattform ZOOM statt und können ab sofort über die [Website des Museumsmanagement Niederösterreich](#) gebucht werden.

5.11.2021

Rückfragen:

Museumsmanagement Niederösterreich GmbH, Patricia Nekuda, Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten, Tel. 02742 90666 6122, [patricia.nekuda@noemuseen.at](mailto:patricia.nekuda@noemuseen.at), [www.noemuseen.at](http://www.noemuseen.at),